

<0,1
0,1
0,16

Sehen ist mehr. 10 63 59 27 38

0,125
0,2
0,32

Mehr als einer der fünf Sinne –
Sehen ist Sein.
02 54 60 81 43

0,16
0,25
0,4

Sehen, Gesehenwerden und Wahrnehmen –
das optische Erleben hat viele Seiten.
36 75 82 94 19

0,2
0,32
0,5

Ein Buch zu lesen, die Schönheit der Natur zu erfassen, ein Bild zu
betrachten – all das ist durchaus nicht selbstverständlich. Gutes
Sehen hat entscheidende Bedeutung.
23 78 17 91 04

0,25
0,4
0,63

Es hat Bedeutung für unser Leben. Es bedeutet Kommunizieren, Verstehen, Erfinden
und Erleben. Von den beiden Hauptmöglichkeiten menschlicher Kommunikation ist
das Sehen genau genommen die wichtigere.
78 32 51 01 49

0,32
0,5
0,8

Denn: Sprache kann missverständlich sein – aber wie wir andere sehen und von anderen gesehen werden,
ist eine spontane Wahrnehmung. Diese löst unmittelbar Reaktionen aus. Das Sehen oder genauer gesagt
das Bedürfnis nach besserem Sehen war es auch, das unsere Vorfahren vor zigtausend Jahren dazu bewog,
sich auf die Hinterbeine zu stellen.
28 59 63 14 70

0,4
0,63
1,0

So konnten sie potenzielle Feinde im hohen Gras der Steppe aus größerer Entfernung erkennen. Erst dieser evolutionäre Sprung
ermöglichte es uns, unsere Hände frei bewegen zu können und zu den einzigartigen, hoch präzisen Werkzeugen zu spezialisieren,
die sie heute sind. Und nun benutzen wir wiederum unsere Hände, um Dinge zu schaffen, die uns noch besseres, noch präziseres
Sehen ermöglichen.
23 45 96 10 87

0,5
0,8
1,25

Sei es nun in immer weitere Entfernungen, bis zu den Sternen anderer Galaxien, in immer kleinere Maßstäbe hinein, bis zu den einzelnen Bausteinen des Lebens, oder aber
einfach zur Korrektur unseres nachlassenden Sehvermögens im Alter. Dabei spielt selbstverständlich nicht nur das gute Sehen eine Rolle, sondern auch unser Anspruch an
schönes Design. Denn unsere Lust am Sehen beschränkt sich nicht nur auf reines Klassifizieren und Erkennen, sondern verschafft uns Genuss und Vergnügen beim Betrachten
von interessanten Formen, Strukturen und Farben. So entstand gleichzeitig mit unserem erweiterten Sehvermögen die Freude am Gestalten und Herstellen von Dingen ohne
direkten praktischen Nutzen.

80 75 31 92 46